



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23148

Fax : (0221) 221-24088

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 19.11.2018

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der 36. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 15.11.2018**

öffentlich

- 6.5 Unterstützungsbeschluss zur Teilnahme am Förderaufruf 2018/2019 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zur "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" für die Fördermaßnahme "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" Hier: Neugestaltung Gürzenichstraße sowie Neugestaltung Tunnel Johannisstraße
3434/2018**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP-Fraktion vom 15.11.2018
AN/1629/2018**

Beschluss über den Änderungsantrag:

Die Neugestaltung der Gürzenichstraße wird mit folgendem Ziel geprüft:

Anstelle des geplanten Zebrastreifens (zurzeit stehen 2 Zebrastreifen zur Verfügung) über die Straße Große Sandkaul soll die Verwaltung prüfen ob der Kreuzungsbereich auch als Share-Space-Fläche ausgebaut werden kann.

Sollte dies nicht möglich sein, soll eine Neugestaltung entweder wieder 2 Zebrastreifen ausweisen oder einen Zebrastreifen über die gesamte Länge des Kreuzungsbereiches.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: RM Weisenstein (Fraktion Die Linke) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat

1. beschließt, dem zweistufigen Projektauftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zu folgen und sich um die Förderung von Investitionen in "Nationale Projekte des Städtebaus" mit der "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" für den Förderzeitraum 2019 bis 2023 zu bewerben;
2. beauftragt die Verwaltung, die Projektvorschläge für die Maßnahmen Neugestaltung Gürzenichstraße sowie Neugestaltung Tunnel Johannisstraße als Maßnahmenbausteine der Via Culturalis gemäß den Anlagen 1 - 6 vorzubereiten und beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat einzureichen.
3. **Die Neugestaltung der Gürzenichstraße wird mit folgendem Ziel geprüft:
Anstelle des geplanten Zebrastreifens (zurzeit stehen 2 Zebrastreifen zur Verfügung) über die Straße Große Sandkaul soll die Verwaltung prüfen ob der Kreuzungsbereich auch als Share-Space-Fläche ausgebaut werden kann.
Sollte dies nicht möglich sein, soll eine Neugestaltung entweder wieder 2 Zebrastreifen ausweisen oder einen Zebrastreifen über die gesamte Länge des Kreuzungsbereiches.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.